

du Corps Catholique seroit renvoyé aux Kalendes Grecques.

*D'un autre costé sans vouloir rien deranger dans vos projets ni estre soupçon-
né d'user de finesse avec Vous. Je Vous prie de Considerer que les jntentions
des [cantons] protestants pour le renouvellement de l'Alliance ne seroient
point à mespriser par la france, si le Roy ne fermoit les yeux à tous les Jn-
terestz temporels, lorsqu'il s'agit de nôtre sainte foy, mais comme Vous n'ig-
norez point ce qu'jl a fait pendant son glorieux regne pour toutes les Puis-
sances opprimées, croira-t-on que ce grand Monarque veuille abandonner de fi-
delles Alliez à moins qu'jls ne l'y necessitent par une Conduitte, que je
n'attendray jamais de leur part?*

1) Dem vorliegenden Schreiben ist eine deutsche Uebersetzung beigegeben.

2) s. AH 70/155

3) ev. ist damit AH 70/107 gemeint

4) s. EA VII 1, 73 (Nr. 58). Stadt und Amt Zug war auf dieser Zusammenkunft
u.a. durch *B e a t J a k o b II.* Zurlauben vertreten.

Kopie, von der franz. Ambassade für den Zuger Ammann Beat Jakob II. Zurlauben
bestimmt. - AH 70, 416-425

111

1715 Februar 27., Waldshut

A

SCHREIBEN [VON UNBEKANNT¹ AN DIE KATH. ORTE?]

*"Bey Jetzmahliger Fassnacht Zeit solt Wenig Von Menikhlichen Zuo Erinneren,
bloss Erhebter aus Verschiedenen Orthen Brieff, wordurch Man Zuo Wissen Begerth,
ob dan Lobl. Cathol. Cantonen gegen Clarem Enthalt Ihrer Elteren Pünthnussen
Undt Reservaten, Ja garr wider die von gesambter Lobl. Eydtgnoschaft auff
allgemeinen tagsatzungen Widerholt Beschehenen hochfyrlichen Versprech= Undt
Erklärungen die Erb=Vereinigung der frantzös. Pünthnuss Mit anbegethen Ex-
tensionen Einwilligen Wurden.*

*P.S. Wan wahr ist, wie ich höre, das frantzösischer seitz, ein Ewige Media-
tion Und garantie in Innerlichen sachen Bey Ernüherung der Pünthnuss [- am 9.
Mai 1715 erneuerten die kath. Orte in Solothurn das franz. Bündnis; einer der
Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug war *B e a t J a k o b II.* Zur-
lauben -]² Verlangt Wird, Wohin thätte ess alsdan Mit der Eydtgnösschen Frey-
heit kommen, Undt Wäre Nicht Zuo ... [befürchten], dass ein ... Canton Nach
dem anderen Völlig Von der Cron Franckhreich dependent werden Müesste: anbe-
nebenss Könthe der eine Punct, dass die Eydtgnössische Völkher einem König*

[L u d w i g XIV.] in Franckhreich überall folgen solten, als Wordurch die Pündtnuss offensiv wurde, Nimmermehr Nebst der Erbverein Undt ... künnfftig herfliessendt Maylendischen Capitulat Bestehen, Zue geschwey[g]len andere Neüwen Bedänckh= Undt gefährlichen anfängen, die alle so Beschaffen sein sollen, das Man Niemahlen selbige gnuegsamb überlegen, Undt abhorrieren Wird Können, Jch hoffe demnoch selbte werden Nebst Vätterländischer Reflexiones darüber Walten, Undt gesambt ... Catholischen Cantonen sich Zuo spatten Reihwe in Nichtem über Eyhlen, oder Einiger Massen Zuo Neüwerungen Bereden Lassen, sonsten Möchte ess wohl heissen; Frequentius Conventionum, pacisque Simulatio Credulis, quam Arma Nocuerunt."

1) Möglicherweise könnte vorliegendes Schreiben vom Gesandten des Römischen Reiches, Graf Franz Ehrenreich von T r a u t m a n n s d o r f f, stammen. Jedenfalls wandte sich dieser vehement gegen die franz. Bündniserneuerung, s. Gröbli/Ambassador Du Luc 242.

2) s. EA VII 1, 77 (Nr. 60) sowie 1361 (Beilage Nr. 5)

Kopie - AH 70, 428-431

112

1740

WERBEFORMULAR¹ FUER DAS [FRANZ.] FUESILIER-REGIMENT DE LA MOR-
LIERE

s. AH 51/60

1) s. auch AH 23/195

Druckwerk - AH 70, 430 (aufgeklebt)

113

[o.J.]

PLANCHE: "LA CONNOISSANCE DE L'AGE DU CHEVAL", AUS EINEM NICHT
IDENTIFIZIERTEN DRUCKWERK

Druckwerk, leicht beschädigt. - AH 70, 431 (aufgeklebt). Abb. s. am Schlusse von AH 70.